

Splint

Omega Uhr
Seamaster 007 Edition
“No Time to Die”



Inhalt

1	Einführung	3
2	Factsheet	4
3	Anlageentscheid	5
4	Bewertung	6
5	Investitionsprozess	7
6	Anlagehorizont	8
7	Kostenanalyse	9
8	Prognose	10
9	ESG Aspekte	12
10	Informationen zur Anlagekasse	13
11	Anlagebeurteilung	15
12	Potenzielle Risikofaktoren	18

1 Einführung

Wir freuen uns, dich zur Teilnahme an unserer Omega-Uhren-Kampagne einladen zu können. Wir bieten eine exklusive Auflage einer Omega Seamaster-Uhr an, welche im Zusammenhang mit dem neuen James Bond-Film – „No Time To Die“ – veröffentlicht wurde und die 25-jährige Zusammenarbeit markiert.

Das Sammeln von Uhren ist eine sehr langjährige Aktivität, die von einer Vielzahl von Investoren betrieben wird, die versuchen, eine Sammlerpassion mit der Erzielung eines zusätzlichen Einkommens zu verbinden.

Allerdings erfordert ein solches Unterfangen mehr als nur die Fähigkeit, sich eine Uhr finanziell leisten zu können. Es erfordert ein beträchtliches Maß an Wissen und Erfahrung, um die richtige Auswahl zu treffen und alle zentralen Fallstricke zu vermeiden. Die Kunden von Splint Invest können bereits ab 50 EUR von dieser Anlagemöglichkeit profitieren, ohne sich um Versicherung und Lagerung kümmern zu müssen.



2 Factsheet

Marke	Omega
Modell	Seamaster Diver 300m Co-Axial Master Chronometer 42mm
Edition	007 Edition "No Time To Die" zum 25-jährigen Zusammenarbeitsjubiläum
Material	Titan
Gehäuse-Durchmesser	42mm
Wasserfestigkeit	30 Bar (300 Meter)
Preis	€9.000
Preis pro Splint	€50
Anzahl Splints	180
Anlagehorizont	3 - 5 Jahre



3 Anlageentscheid

Eine Omega-Uhr dieses Typs ist eine sehr stabile Anlage. Sie punktet in allen drei von uns angewandten Hauptkriterien Rendite, Stabilität und Reife. Gleichzeitig stellt sie eine sehr interessante Ergänzung des Portfolios dar. Im Durchschnitt steigen Luxusuhren um 5-7% pro Jahr, aber viele Modelle haben konstant viel höhere Renditen geliefert.

In diesem Fall bieten wir ein Modell an, das von einer der legendärsten Uhrenmanufakturen der Welt stammt. Dass die Uhr am Handgelenk von James Bond in seinem neuen Film zu sehen ist, verleiht eine hohe Bekanntheit bei potenziellen Käufern, die ihre Uhrensammlung erweitern möchten.



4 Bewertung



Rendite

Wir haben das Wertsteigerungspotenzial dieser Anlagemöglichkeit als mittel eingestuft. Die Preise für Luxusuhren steigen jährlich um etwa 5-7 %. Da es sich bei diesem Produkt um eine Auflage eines hochgradig sammelwürdigen Produkts handelt, das von einer sehr angesehenen Marke stammt, scheint es in diesem Fall angemessen, eine höhere Rendite zu erwarten



Stabilität

Die Stabilität dieser Anlagemöglichkeit haben wir als hoch eingestuft. Omega-Uhren tendieren stark dazu, im Verlauf der Zeit an Wert zuzunehmen. Omega erhöht regelmäßig die empfohlenen Verkaufspreise, was das Risiko eines Wertverlustes deutlich reduziert.



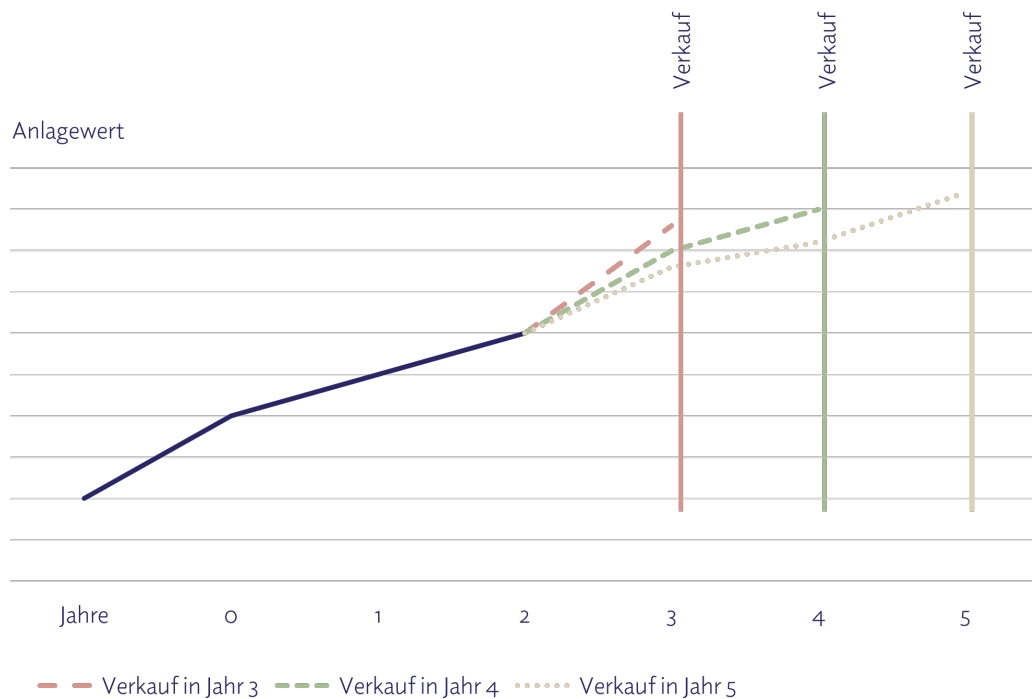
Reife

Wir haben die Reife dieser Anlagemöglichkeit als hoch eingestuft. Omega-Uhren gibt es seit 1848 und James Bond trägt sie seit 1995. Historisch gesehen haben sich diese Uhren als kluge Investitionen erwiesen und die Marke selbst gilt als ikonisch.

5 Investitionsprozess

Akquise	Wir kaufen die Uhr vom Lieferanten und verwalten alle Unterlagen.
Anlagenübersicht	Nachdem die Uhr geliefert wurde, wird die Anlage-möglichkeit auf unserer Plattform veröffentlicht. Die Anleger können sich beteiligen, indem sie Splints ab €50 kaufen.
Lagerung & Versicherung	Die Uhr wird angemessen versichert und für 3 bis 5 Jahre in unserem Safe in der Schweiz gelagert.
Verkauf	Nach der Haltedauer von 3 bis 5 Jahren verkaufen wir die Uhr. Der Erlös aus dem Verkauf wird proportional zu den Anteilen an die Splint-Besitzer verteilt.
Auszahlung / Reinvestition	Die Splint-Besitzer stehen nun vor der Entscheidung sich auszahlen zu lassen, in eine andere Uhr oder in eine völlig andere, auf der Plattform aufgeführte Anlage zu reinvestieren.

6 Anlagehorizont



Wertsteigerung aufgrund sammelwürdiger Eigenschaften

Der Anlagehorizont für diese Anlagemöglichkeit wurde auf 3 bis 5 Jahre angesetzt.

Normalerweise sollten Uhren über einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden, aber in diesem Fall handelt es sich um eine Auflage, die Teil einer Kollektion ist (James Bond Collection). Daher erwarten wir genügend Interesse, um schon nach kürzerer Zeit einen Gewinn zu erwirtschaften.

Wir werden nach 3 Jahren damit beginnen, potenzielle Käufer in Betracht zu ziehen und streben an, die Uhr in etwa 4 Jahren zu verkaufen. Wir rechnen mit einem Zeitraum von ca. 1 - 2 Jahren, weil der Verkauf ein Geduldsspiel ist. Der Versuch, zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt zu verkaufen, geht oft mit der Inkaufnahme eines niedrigeren Preises einher, wozu wir nicht bereit sind.

7 Kostenanalyse

Anlagewert	8.550	€
Service-Kosten	450	€
Preis	9.000	€
Anzahl Splints	180	
Preis pro Spline	50	€

Zusätzliche Informationen

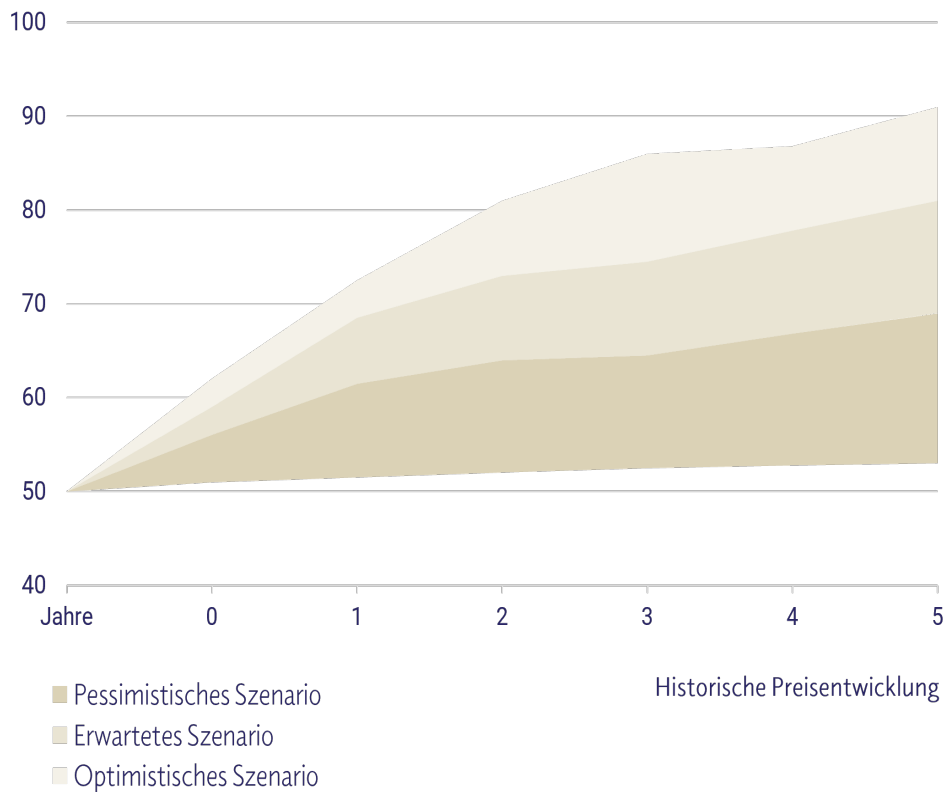
Der Preis von €9.000 beinhaltet den Preis der Uhr sowie die Lagerung und die Versicherung.

Am Ende des Anlagehorizonts kann ein Verkauf privat oder über ein Auktionshaus organisiert werden. Im Allgemeinen bevorzugt Splint Invest einen privaten Verkauf. Dies liegt daran, dass die Gebühren für ein Auktionshaus tendenziell teurer sind. Wenn wir jedoch feststellen, dass die Angebote, die wir privat erhalten, unzureichend sind und unter der Schätzung eines Dritten liegen, wenden wir uns an das Auktionshaus.

Splint Invest erhebt eine Ausstiegsgebühr von 2 % auf den Verkaufserlös des Objekts. Jeder Spline-Besitzer trägt einen proportionalen Anteil der Kosten.

8 Prognose

Erwarteter Wert pro Splint



Wertprognose bei einem Anlagehorizont von 3 bis 5 Jahren

Wir erwarten für einen Splint in Wert von €50 einen Anteil am Verkaufserlös von €70-€80 nach vollem Kostenabzug unter Verwendung historischer Preise*. Je nachdem wie sich die Investition entwickelt, kann die Rendite jedoch höher oder niedriger ausfallen.

*Preise können sich ändern und historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Wertsteigerung.



Angebot

Adam beschließt, vor Ende des Investitionszeitraums auszusteigen und bietet seine Splints auf dem Sekundärmarkt zum Verkauf an.

Nachfrage

Anna möchte sich an der Anlagemöglichkeit beteiligen und kauft Splints, indem sie das Angebot von Adam annimmt.

Frühzeitiger Verkauf vor Ende des Anlagehorizonts

Wenn ein Splint-Besitzer beschließt, die Investition frühzeitig abzustoßen, kann er entweder einen Verkauf über das Kontaktformular oder über unseren Sekundärmarkt (wird im Winter 2021/2 eingeführt) arrangieren. Der neue Besitzer des Splints übernimmt die variablen Kosten der Restdauer.

Wenn beispielsweise die Lagerung und Versicherung für 4 Jahre im Voraus bezahlt wurden und ein Anleger sich entscheidet, nach 1 Jahr auszusteigen, dann übernimmt der neue Anleger die Kosten der restlichen 3 Jahre. Diese Kosten werden sich im Erwerbspreis auf dem Sekundärmarkt widerspiegeln.

9 ESG Aspekte

Die Anlage in exklusive Uhren entspricht grundsätzlich internationalen ESG-Normen. Da Omega zur Swatch Group gehört, verfolgt sie die strikte Einhaltung der Nachhaltigkeitsansprüche des Swatch Konzerns. Zu diesen Ansprüchen gehören der Umweltschutz, die Reduktion der CO₂-Emissionen und die Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen, das Recycling der Batterien, die Senkung des Wasserverbrauchs, die Beschaffung von Rohstoffen sowie die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter. Neben den Nachhaltigkeitsansprüchen von Swatch gibt es bei Omega eigene Besonderheiten in Bezug auf Nachhaltigkeit. Zudem setzt sich das Unternehmen für verschiedene Projekte ein.

Produktion – Die Omega Produktionsstätte – oder die “umweltfreundliche Fabrik” – wurde vom renommierten japanischen Architekten Shigeru Ban konzipiert. Dank einem besonderen Innenklima- und Energiekonzept kann sich das Gebäude mehrheitlich mit eigener Energie versorgen, dies durch Photovoltaik-Solarzellen, welche auf dem Dach des Gebäudes angebracht sind. Dabei wird überschüssige Energie recycelt. Das Gebäude wurde unter Einsatz nachhaltiger Baumaterialien wie Karton und lokales, schnell nachwachsendes Fichtenholz errichtet. Sämtliche Unternehmensprozesse wie Manufaktur, Logistik und Weiterbildung spielen sich im selben, nachhaltigen und dynamischen Gebäude ab.

Edelmetalle – Da bei der Produktion von hochwertigen Uhren verschiedene Edelmetalle verwendet werden, ist es von grosser Wichtigkeit genau zu wissen, woher diese Rohstoffe stammen. Omega bezieht Edelmetalle nur von einzelnen, ausgewählten Lieferanten, welche Mitglied des Responsible Jewellery Council (RJC) sind. So wird garantiert, dass die Rohstoffe in konfliktfreien Gebieten und unter strikter Einhaltung ethischer Standards abgebaut werden.

Kooperationen – Omega stellt nicht nur sicher, dass sie ihre Produkte im Einklang mit internationalen ESG-Normen produziert und vermarktet, sondern setzt sich auch aktiv gegen Überfischung, Wasserverschmutzung und globale Erwärmung ein. Durch die Kooperation mit der GoodPlanet Foundation, trägt Omega dazu bei, weltweit das Bewusstsein für Umweltprobleme zu stärken.

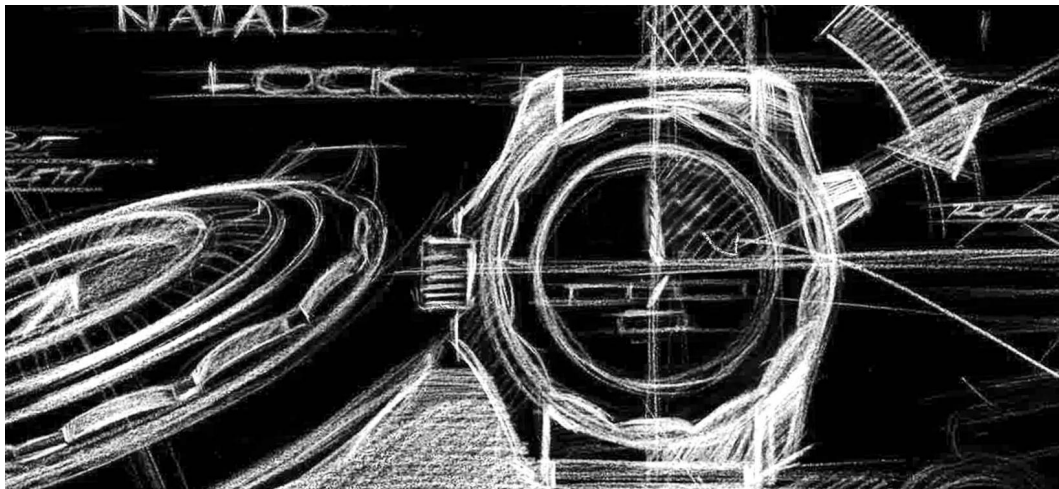
Omega unterstützte die Stiftung erstmals, indem sie bei der Organisation weltweiter Filmvorführungen für einen Dokumentarfilm zu unserem Planeten und den Auswirkungen des Menschen half. Als Folge des Filmes wurden zwei Projekte lanciert, bei denen Omega einen Beitrag leistet. Diese Projekte befassen sich mit dem Schutz maritimer Gebiete im nördlichen Sulawesi und der Wiederherstellung der Mangroven sowie der Artenvielfalt auf der Insel Tanakeke.

Bei Splint Invest vermeiden wir strikt Anlagen, die gegen internationale ESG-Normen verstoßen. Wir bemühen uns, aktiv solche Anlagen zu fördern, die auf Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel und Ressourcenknappheit ausgerichtet sind.

10 Informationen zur Anlageklasse

Seit Generationen legen Menschen Geld in Uhren an. Sie sind klein, leicht aufzubewahren, relativ einfach zu pflegen und, vor allen Dingen, steigt ihr Wert mit dem Verlauf der Zeit. Laut Schätzungen haben Luxusuhren in den letzten zehn Jahren durchschnittlich um 89 % an Wert gewonnen.

Uhren sind auch als Sammlerstücke oder als Statement in der Modewelt beliebt. Diese Faktoren tragen dazu bei, bei einem Uhrenverkauf auf genügend Interesse zu stoßen. Nicht jede Uhr wird dabei zwangsläufig zu einer Erfolgsgeschichte.



Schlüsselfaktoren für Uhren als Anlage:

Luxus Uhren sind eine Anlageklasse mit tief verwurzelter Tradition. Wir investieren nur in die hochwertigsten Zeitmesser renommierter Marken und halten uns bewusst an die auserlesenen Top-Marken in diesem Segment. Deshalb kommt eine sehr hochwertige Uhr eines unbekannten Herstellers als Anlage nicht in Frage.

Einzigartigkeit Nach der Markenauswahl ist es sinnvoll, Besonderheiten wie außergewöhnliche Auflagen zu berücksichtigen. Dadurch fällt die verfügbare Produktion oft viel geringer aus, was sich positiv auf die erwünschte Preisentwicklung auswirkt. Dazu einige „Fun Facts“. Viele Sammler sind bereit, für Uhren, die mit einer Geschichte verbunden sind, wirklich hohe Preise zu zahlen. Dazu gehört beispielsweise „die erste Uhr im Weltraum“ oder „die Uhr im Besitz von Berühmtheit X“. Einzigartigkeit zahlt sich bei dieser Anlage also aus.

Quelle Es ist entscheidend, die richtige Uhr zum richtigen Zeitpunkt und bei der richtigen Quelle zu erwerben. Der ideale Kauf wäre so früh und so nah wie möglich am Hersteller. Denn jedes Mal, wenn die Uhr den Besitzer wechselt, wird der vorherige Besitzer einen Teil des Gewinns realisieren. Dies schmälert den Gewinn, der möglicherweise unserer sein könnte. Wenn z.B. eine Uhr ursprünglich 10.000 € kostet und nach 10 Jahren einen erwarteten Wert von 20.000 € steigen wird, kauft man sie besser am Erscheinungstag für 10.000 € als einige Jahre später für 15.000 € auf dem Sekundärmarkt. Diese Regel ist jedoch weniger relevant, wenn wir einander im vorherigen Abschnitt erwähnten historischen Zeitmesser kaufen, weil die Preissteigerung so markant ist. Beispielsweise wurde kürzlich eine Rolex Daytona 6239, die dem Schauspieler Paul Newman gehörte, für 17,8 Millionen Dollar verkauft.

11 Anlagebeurteilung

Die Marke Omega

Den Status „eine der ikonischsten Marken“ zu erlangen, ist in den meisten Branchen schon eine immens schwierige und zeitaufwändige Aufgabe. Doch der Uhrenindustrie, die dazu neigt eher konservativ zu sein, ist es eine noch viel größere Herausforderung.

Omega, wie wir die Marke heute kennen, wurde ursprünglich 1903 in der Schweiz gegründet. Ihre Geschichte reicht jedoch bis ins Jahr 1848 zurück. Es brauchte viel mehr als nur den Lauf der Zeit, um dorthin zu gelangen, wo sie jetzt sind.

Neben der qualitativ hochwertigen Verarbeitung zeichnet sich die Omega auch durch den hohen technischen Standard aus. Das Design bleibt auch nach vielen Jahrzehnten in vielerlei Hinsicht minimalistisch und die Marketingstrategie hat sich als sehr erfolgreich erwiesen. Im Laufe ihrer Geschichte waren Omega-Uhren im Weltraum, unter anderem auch auf dem Mond, wurden bei Olympischen Spielen eingesetzt, waren in international bekannten Filmproduktionen zu sehen, wie z.B. in zahlreichen James Bond-Filmen oder auch in Fifty Shades of Grey.

All das hat dazu beigetragen, dass Omega heute als einer der wichtigsten Akteure in der Branche wahrgenommen wird. Deshalb ist der Kauf einer Omega-Uhr als Anlage der bevorzugte Weg, um in diese Anlageklasse zu diversifizieren, ohne einen unverhältnismäßigen Geldbetrag auszugeben.

Verkaufspartner

In diesem Fall haben wir die Uhr direkt von Omega gekauft und somit eine Interaktion mit dem Sekundärmarkt vermieden. Ein solcher Kauf hat zahlreiche Vorteile im Vergleich zum Kauf einer gebrauchten Uhr.

Zunächst einmal müssen wir uns keine Sorgen über gefälschte Waren machen. Der Sekundärmarkt für Uhren wird oft mit einem Minenfeld oder dem Wilden Westen verglichen, weil die Anzahl an potenziellen Schwierigkeiten, denen ein Käufer begegnen kann, so groß ist. Selbst eine Originaluhr, die von einer nicht autorisierten Person unter Verwendung von Nicht-Originalteilen gewartet wurde, ist weit davon entfernt, eine zukunftssträchtige Investition zu sein. Solche Uhren werden sogar „Frankenwatches“ genannt. Eine solche Uhr zu erkennen ist nicht immer einfach, wenn man nicht genau weiß, worauf man achten muss.

Selbst ein Online-Verkäufer mit 100 % positiven Bewertungen oder ein renommier-tes Auktionshaus ist keine Garantie dafür, dass man die Uhr bekommt, die der Be-schreibung und den Erwartungen gänzlich entspricht. In diesem Fall kaufen wir je-doch von der Originalquelle und haben eine entsprechende Garantie.

Wie bereits erwähnt ziehen wir es vor, eine Uhr direkt vom Hersteller zu kaufen, denn auf so können wir die Rendite maximieren. Wann immer man eine Uhr auf einem Sekundärmarkt kauft, weiß man, dass der Verkäufer auch versucht, einen Gewinn zu erzielen – einen Gewinn, den man sonst selbst hätte erzielen können.

Stabilität

Ein weiterer Aspekt, der eine Investition in Omega besonders attraktiv macht, ist die Preisstrategie des Unternehmens. Omega ist dafür bekannt, seine Verkaufspreise regelmäßig zu erhöhen.

Dies impliziert, dass der Startpreis der Uhr beim Kauf auf dem Primärmarkt niemals fallen wird. Dies ist für Anleger erfreulich, da die Preise auf dem Sekundärmarkt die-sem Trend folgen werden, wenn auch mit einer kleinen Verzögerung. Folglich ist die Anlage in eine Omega-Uhr eine sichere Option innerhalb dieser Anlageklasse. So-lange das betreffende Modell gefragt ist, wird der Preis nicht sinken. Die Omega Seamaster Diver ist eines der ikonischsten Modelle, was ihre Attraktivität auf dem Sekundärmarkt erhöht.

Knappheit

Dieses besondere Modell von Omega ist eine limitierte Auflage, die zur Feier des neuen James Bond-Films herausgegeben wurde. Dies ist eine fortlaufende Tradition, die 1995 begann und zu einer ganzen Sammlung von Omega-Uhren mit Bezug zu einem der kultigsten Spione geführt hat.

Jedes Stück der Kollektion ist nur dann zu kaufen, wenn ein neuer James BondFilm herauskommt. Folglich sind sie sehr leicht zu verpassen. Es gibt auch jüngere Gene-rationen, die erst heute mit einer Sammlung starten möchten und deshalb auf Ver-käufe über den Sekundärmarkt warten.

Diese Einschränkung ist es, die diese Uhr zu einer so guten Investition macht. Sie ist rar, außergewöhnlich und beliebt.

Großer Sekundärmarkt

Ein beträchtlicher Sekundärmarkt spielt eine entscheidende Rolle, wenn es um den Verkauf einer alternativen Anlage geht. Laut Boston Consulting Group liegt die Marktgröße für gebrauchte Luxusuhren bei etwa 19 Milliarden US-Dollar, verglichen mit der Größe des Primärmarktes von 50 Milliarden US-Dollar. Der Sekundärmarkt wächst tatsächlich viel schneller als der Primärmarkt, insbesondere aufgrund des jüngsten Booms bei einigen ikonischen Modellen.

Für unsere Anlage bedeutet dies, dass es eine wachsende Nachfrage nach Uhren dieser Art gibt, die das Preiswachstum weiter beschleunigen kann.

Zustand

Für einen Kauf auf dem Sekundärmarkt ist der ultimative Traum eines Uhrensammlers, einen Zeitmesser zu finden, der nie getragen und ausgepackt wurde und mit allen Originalpapieren geliefert wird. Dies ist sehr schwer zu finden, weil viele Uhren, die Teil einer Sammlung sind, getragen werden. Schließlich handelt es sich um eine Investition aus Leidenschaft, und viele Sammler tragen ihre Uhren, um ein Statement abzugeben.

Glücklicherweise ist unsere Philosophie bei Splint Invest eine ganz andere. Wir versuchen aktiv, das Wachstumspotenzial unserer Investitionen zu maximieren und treffen keine emotionalen Entscheidungen. Daher bewahren wir alle Papiere auf und lagern die Uhr in einem Tresor, ohne sie jemals zu öffnen. Dafür sind viele Sammler bereit einen saftigen Aufpreis zahlen, weil sie so außergewöhnliche oder limitierte Auflagen von Uhren erwerben können, die auf dem Primärmarkt nicht mehr erhältlich sind, ohne dabei das emotionale Erlebnis des Auspackens und des ersten Tragens des erworbenen Zeitmessers zu verlieren.

12 Potenzielle Risikofaktoren

Überangebot an Uhren

Wenn die Uhrenhersteller beginnen, würden ihre Zeitmesser in Massen zu produzieren, ohne limitierte Auflagen herauszubringen, würde das Angebot irgendwann die Nachfrage decken und der Sekundärmarkt wäre weniger attraktiv. Denn was würde es bringen, einen Aufpreis für eine gebrauchte Uhr zu zahlen, wenn man genau die gleiche Uhr zu einem niedrigeren Preis im Originalgeschäft bekommen könnte?

Dieses Szenario ist jedoch eher unwahrscheinlich. Firmen wie Omega und Rolex sind schon sehr lange in diesem Geschäft und wissen genau, was sie tun müssen, um die Nachfrage hoch zu halten. Das Warten auf das Erscheinen einer Uhr ist bei bestimmten Modellen eine gewöhnliche Aktivität.

Rezession

Die Rezession bedeutet, dass die Menschen weniger verfügbares Einkommen haben und daher wahrscheinlich weniger Geld für Luxusuhren ausgeben. Auf der anderen Seite des Spektrums bedeutet es auch, dass viele Menschen möglicherweise zusätzliches Geld brauchen, und daher eher bereit sind, Uhren in ihrem Besitz zu verkaufen. Infolgedessen sinkt die Nachfrage und das Angebot steigt, was sich negativ auf die Preise auswirkt.

Bei Splint Invest beobachten wir jedoch ständig den Markt und legen uns nie auf einen bestimmten Verkaufszeitpunkt fest. Unsere Anlagehorizonte sind in Form einer Spanne angelegt, die uns genügend Flexibilität gibt, um in Rezessionen die Anlage noch etwas länger zu halten.

Weitere Risiken

Es ist unmöglich, jedes einzelne potenzielle Risiko im Zusammenhang mit dieser Anlage aufzulisten. Die Anleger müssen verstehen, dass die genannte Liste nur die wichtigsten Faktoren enthält. Anleger sollten falls möglich immer versuchen alle Informationen mittels unabhängiger Quellen zu überprüfen.